

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Diskurs über die Robinsonaden	2
1.1.	Konstitution eines zeitgenössischen Fragerasters: die Rezensionen	2
1.2.	Die Entwicklungslogik der Robinsonadenforschung	8
2.	Das Frageraster der Rezensionen und das empirisch verfügbare Material	19
2.1.	Die Menge der produzierten Robinsonadentexte und der Phasenverlauf ihrer Produktion	19
2.2.	Die möglichen Rezipienten der Robinsonaden	26
2.3.	Die Autoren der Robinsonaden	37
3.	Die Ausgangspunkte des Untersuchungsrahmens	42
4.	Konstitution, Programmatik und Gattungsentwicklung der Robinsonade	44
4.1.	Marktentwicklung und Gattungskonstitution der Robinsonade	44
4.2.	Robinsonaden und Pseudorobinsonaden	48
4.3.	Die möglichen Prototypen	54
4.3.1.	Der deutsche Robinson	55
4.3.2.	Krinke Kesmes	56
4.3.3.	Joris Pines	56
4.3.4.	Der schlesische Robinson	58
4.4.	Die systematische Analyse	59
4.4.1.	Die Robinsonade als fiktive Autobiographie	60
4.4.2.	Der Exempelcharakter (1)	62
4.4.3.	Narration in der fiktiven Autobiographie	62
4.4.4.	Subjektzentriertheit und Deskription	65
4.4.5.	Fortuna und Providenz: Erfahrung der Addition und Versuch der systematischen Erklärung	69
4.4.6.	Entmystifizierung der fortuna/providentia dei – Argumentation: die zentralen Erfahrungen der Romanpersonen	72
4.4.6.1.	Deklassierung	72
4.4.6.2.	Umwelterfahrung nach Antritt der Reise	76

4.4.7.	Affekte und Ereignisse	78
4.4.8.	Lösungsstrategien	80
4.4.8.1.	Erkennen des Prozesses: Verdeutlichung der Gottgelenktheit der Welt. Der Exempelcharakter (2)	80
4.4.8.2.	Interesse und Rechenhaftigkeit	81
4.4.8.3.	Praxis und bürgerliche Telos	83
4.4.8.3.1.	Die Reise	83
4.4.8.3.2.	Schatz und bürgerliche Etablierung	85
4.4.8.4.	Der Inselstaat als Variation der Problemlösung	88
4.4.8.5.	Der moralische Binnenraum: Strategien zu einem vernünftigen Zusammenleben	94
4.4.8.5.1.	Die Ebene der Subjekte: Mann – Frau – Kind	95
4.4.8.5.2.	Die Ebene der Relationen (1): Mann – Frau, Eltern – Kind	97
4.4.8.5.3.	Die Ebene der Handlungen	99
4.4.8.5.4.	Die Ebene der Relationen (2): allgemeines Verhältnis der Subjekte zueinander	100
4.4.8.5.5.	Innere Naturbeherrschung als Basis und Ziel der Projektion	102
4.4.8.6.	Providenz, Tugend und Subjektkonstitution: die spezifische Synthese der Robinsonaden (Exempelcharakter 3)	104
4.4.8.7.	Das Programm der Robinsonaden als Akzelerationsmodell :	106
4.4.9.	Modifikationen	109
4.4.9.1.	Kritik der Reise	109
4.4.9.2.	Erziehung als Substitut des Abenteuers (die Robinsonade als Kinderbuch)	112
4.4.9.3.	Optimierung	117
4.4.9.4.	Kritik	122
4.4.9.5.	Spätphase	130
4.5.	Zur Konstitution der Robinsonade als Gattung und zu ihrem Verlauf	132
5.	Materialistische Literaturtheorie, Funktionsgeschichte und Erfahrungskonstitution: Präzisierung der eigenen Fragestellung	141
6.	Der literarische Bedingungs-zusammenhang	154
6.1.	›Wahre Robinsonaden‹	154
6.2.	Literarische Genesis der Robinsonade und die Vorbildfunktion anderer Romansorten	157
6.3.	Die Robinsonaden in der Traditionslinie der fiktiven Lebens- und Reisebeschreibung	168

7.	Das diskursive Umfeld	171
7.1.	Der Diskurszusammenhang	171
7.2.	Gattung und Diskurs	175
7.3.	Der Verschiebungsprozeß innerhalb der diskursiven Formation	177
7.3.1.	Die Reise nach Übersee	177
7.3.2.	Das Abenteuer	182
7.3.3.	Fortuna, Verhängnis, Providenz	187
7.3.4.	Die Leidenschaften	189
7.3.5.	Die späten Rezensionen	194
7.4.	Die Ablösung diskursiver Synthetisierungen	197
7.4.1.	Rekapitulation	197
7.4.2.	Das Beispiel: Sophie La Roche ›Das Fräulein von Sternheim‹	200
8.	Die Robinsonaden als spezifische Erfahrungsmanifesta- tion des reproduktiven Bürgertums	203
8.1.	Die Erklärungsebene der Diskursanalyse	203
8.2.	Mentalität und Erfahrung	204
8.3.	Erfahrungskonstitution	205
8.4.	Stagnation und Krise des Feudalismus im ›Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation‹: die Produktions- verhältnisse	209
8.5.	Das Wirtschafts- und Handelsbürgertum in Deutschland . . .	214
8.6.	Der Reproduktionsbereich	215
8.7.	Die gesellschaftlichen Gruppen des Reproduktions- bereiches	216
8.8.	Die Hierarchie: Funktionssystem und Herrschaftschance . . .	217
8.9.	Die Perzeption der Krise	220
8.10.	Zentrale Erfahrung und Praxissorten	221
8.11.	Die konkrete Applikation: Der Produktions- und Rezeptionszusammenhang der Robinsonaden-Autoren; Funktionsüberlegungen	225
<i>Anhang</i>		
<i>Exkurs 1:</i>	Die Forschung zu Johann Gottfried Schnabel's ›Insel Felsenburg‹ (1731 ff.)	234
<i>Exkurs 2:</i>	Vor-defoesche Robinsonaden	236
<i>Exkurs 3:</i>	Lebensgeschichte und Entwicklung des Diskurssystems im 18. Jahrhundert	238
<i>Exkurs 4:</i>	Die Zielrichtung der Aufklärung	240
<i>Übersicht</i>	über das Normensystem der Robinsonaden	242
<i>Anmerkungen</i>	244

Literaturverzeichnis

1.	Verzeichnis der benutzten Robinsonaden und Robinsonaden affinen Texte	287
1.1.	Werke mit möglicher Verfasserangabe	287
1.2.	Anonyme Werke	296
1.3.	Angaben über die Autoren/Übersetzer nicht benutzter Robinsonaden	301
2.	Verzeichnis der ausgewerteten Rezensionsorgane des 18. Jahrhunderts	302
3.	Verzeichnis der ausgewerteten Enzyklopädien und Lexika des 18. Jahrhunderts	302
4.	Verzeichnis der zitierten Buchkataloge	303
5.	Alphabetisches Verzeichnis der Sekundärliteratur	303
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	325
	<i>Namen- und Titelregister</i>	327